



ROBOTICS CITY RALLYE AUF DER IDEENEXPO 2022

Veröffentlicht am 29.06.2022 um 13:28 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Robotik ist ein Thema, das in der Region Hannover groß auf dem Zettel steht. Auf der diesjährigen IdeenExpo vom 2. bis 10. Juli 2022 haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich selbst ein Bild zu machen - und richtig anzupacken. Denn nach dem Auftakt der Robotics City Hannover im Mai zeigen Region Hannover und IHK Hannover am Gemeinschaftsstand (Halle 9, Stand PK-08) gemeinsam mit starken Partnern aus dem Robotics City Netzwerk, was sie im Bereich der Robotik-Nachwuchsförderung zu bieten haben. Beteiligte Partnerinnen von Region Hannover und IHK Hannover sind das Roberta RegioZentrum Hannover in Trägerschaft der Robospace gGmbH, die roboterfabrik an der Leibniz Universität Hannover (LUH), die LUHbots, das Studierendenteam der LUH und die Robokind Stiftung.

Das Programm am Gemeinschaftsstand von Region Hannover und IHK Hannover

Bei der großen „Robotics-City Rallye“ am Stand von Region Hannover und IHK Hannover durchlaufen Teilnehmende die verschiedenen Stationen. An jeder Station sind Rätsel rund um die Berufswelt der Robotik zu lösen. Mitmachen lohnt sich, denn täglich werden unter den Teilnehmenden bis zu 15 Bluetooth-Boxen verlost. Folgende Mitmachaktionen sind Teil der Rallye:
Project rita Ein neuartiges Prestige-Projekt aus dem Roberta RegioZentrum, das auf der IdeenExpo erstmals der breiten Öffentlichkeit vorgestellt wird. „Project rita“ ist ein innovatives Lehr- /Lernkonzept für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte. Es besteht aus einem Basisroboterset (Robo-Soccer), das um weitere Roboterbausätze (Medizin und Umwelt/Nachhaltigkeit) erweitert werden kann. An verschiedenen Stationen können die Sets selbst ausprobiert werden. Konkret: Fußball-Duell gegen einen Roboter oder einen menschlichen Mitspieler. Außerdem besteht die Möglichkeit, selbst Mini-Handyhalterungen am 3D-Drucker auszudrucken oder individuellen Schmuck mit dem Lasercutter zu fertigen.
roboterfabrik und LUHbots der Leibniz Universität Hannover Als wesentlicher Bestandteil der roboterfabrik, zeigt das Studierendenteam LUHbots der Leibniz Universität Hannover, wie sie autonome Robotersysteme selbst entwickeln, bauen und programmieren. Hier können sich Interessierte unter anderem einen mobilen Roboter anschauen, der dabei hilft, das eigene Zimmer aufzuräumen.
Robokind Stiftung Die Robokind Stiftung zeigt mit ihrem Exponat aus dem Bereich der Medizinrobotik, wie man mit Hilfe eines Roboters Zähne putzen kann. Darüber hinaus können die Besucher/innen am 04. und 08. Juli in Workshops lernen, wie man selbstständig einen Roboterarm programmiert.

Weitere Aktivitäten auf der IdeenExpo von Region Hannover und IHK Hannover

Berufsbildende Schulen der Region Hannover Auch die BBSen der Region Hannover sind vertreten und zeigen ihr Angebot. Im „ClubZukunft“ informieren fünf Berufsbildende Schulen der Region Hannover über Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der MINT-Fächer. Themen sind hier beispielsweise Robotik, Cybersecurity oder 3D-Druck. Die BBSme, BBS Burgdorf und BBS Neustadt am Rübenberge sind mit separaten Ständen ebenfalls vertreten. Ebenfalls vertreten auf der IdeenExpo ist auch das Social Innovation Center (Halle 7 „Digitale Welten“). Hierbei geht es darum, junge Gründerinnen und Gründer bei sozialen und innovativen Geschäftsideen zu unterstützen.
Statements zu Robotics City auf der IdeenExpo 2022 Regionspräsident Steffen Krach: „Die Robotik-Aktivitäten in der Region Hannover müssen sich in Deutschland nicht verstecken. Immerhin sind die Teams des Roberta RegioZentrums amtierende Welt- und Europameister in verschiedenen Schülerwettbewerben. Das zeigt, dass wir hier die richtigen Ansätze haben, um junge Leute an einen zukunftsfähigen Schwerpunkt heranzuführen. Die Robotik ist für viele Bereiche, sei es die Medizin oder die Arbeit an einer klimaneutralen Region Hannover, eine absolute Schlüsseltechnologie.“
IHK-Hauptgeschäftsführerin Maike Bielfeldt: „Die Kollaboration zwischen Mensch und Roboter erzeugt einen völlig neuen Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der Wirtschaft. Durch gemeinsames Engagement im Bereich Robotik haben wir schon einiges geschafft: die Region hat sich zu einem Top Robotik-Bildungsstandort im Land entwickelt und eine Vorreiterrolle in der Ausbildung übernommen. Unser Ziel ist eine neue

Generation gut ausgebildeter Fachkräfte und Ingenieurinnen, die hier bereits mit der Robotik aufgewachsen sind.“Wirtschaftsdezernent Ulf-Birger Franz: „Die Region Hannover ist eine Robotik-Hochburg. Es gibt hier Robotik-Institute mit internationaler Reputation, erfolgreiche Robotik-Projekte für Schulen und Studierende sowie Robotik-Unternehmen mit innovativen Vorreiterprodukten. Um all das weiter zu verstärken und auch für den Nachwuchs greifbarer zu machen, haben wir zuletzt mit der Robotics City ein Projekt ins Leben gerufen, das gemeinsam mit starken Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft gestemmt wird.“